

RS OGH 1981/12/2 6Ob755/80, 5Ob67/83, 6Ob672/84, 5Ob196/01m

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.12.1981

Norm

WEG 1975 §1 Abs1

Rechtssatz

Eine Räumlichkeit im Sinne des § 1 Abs 1 WEG 1975 kann nur ein Gebäude oder Gebäudeteil sein. Für ein Gebäude ist eine Überdachung wesentlich. Ein Freischwimmbecken ist keine Räumlichkeit im Sinne des § 1 Abs 1 WEG 1975, und zwar auch dann nicht, wenn Nebeneinrichtungen - wie Umkleidegelegenheiten, Duschräume, Aborte und dergleichen - in einer überdachten Baulichkeit vorhanden sind.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 755/80
Entscheidungstext OGH 02.12.1981 6 Ob 755/80
Veröff: EvBl 1982/139 S 464 = JBl 1982,546
- 5 Ob 67/83
Entscheidungstext OGH 22.11.1983 5 Ob 67/83
Zweiter Rechtsgang zu 6 Ob 755/80; Beisatz: Das mit der unzulässigen Eintragung des Wohnungseigentums an dem Schwimmbad samt Liegewiese verbundene Pfandrecht wird durch die Löschung der Einverleibung des Wohnungseigentums nicht berührt. (T1)
- 6 Ob 672/84
Entscheidungstext OGH 24.10.1984 6 Ob 672/84
Ähnlich; Beisatz: Hier: Frage nach einer Geschäftsräumlichkeit im Sinne des § 1 Abs 1 MRG. (T2)
- 5 Ob 196/01m
Entscheidungstext OGH 27.11.2001 5 Ob 196/01m
Vgl auch; Beisatz: Hier: "Bankomat". (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0082847

Dokumentnummer

JJR_19811202_OGH0002_0060OB00755_8000000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at